

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 578/2022

Hannover, 16.11.2022

**Weltoilettentag am 19.11. – „Toiletten für alle!“****Die Beauftragten für Menschen mit Behinderungen von Region und LHH fordern mehr öffentliche Pflege toiletten**

*Region Hannover / Hannover.* Damit Menschen mit Behinderung unbesorgt unterwegs sein und am Leben teilhaben können – die Beauftragten für Menschen mit Behinderungen der Region und der Landeshauptstadt und der Verein INTENSIVkinder Niedersachsen e.V. nehmen den Weltoilettentag am 19. November zum Anlass, für große Pflege toiletten – die „Toiletten für alle“ – in Hannover, Umland und ganz Niedersachsen zu werben. Auf der ganzen Welt wird an diesem Tag auf den Mangel ausreichend hygienischer Sanitäreinrichtungen aufmerksam gemacht. Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen kennen dieses Problem aber auch in Deutschland. Hier fehlen in der Regel geschützte Orte zum Wechsel der Inkontinenz einlagen oder eines Katheters. Die „Toiletten für alle“ sind große Pflege toiletten, die u.a. mit einer Pflegeliege und einem Personenlifter für den Transfer aus dem Rollstuhl auf die Liege ausgestattet sind. Fehlt solch eine „Toilette für alle“, muss die Pflege improvisiert werden: auf dem Fußboden eines Behinderten-WCs oder im Park auf der Wiese.

„Das ist nicht nur unhygienisch, sondern auch menschenunwürdig“, kritisieren die Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Region, Sylvia Thiel, und der Landeshauptstadt, Andreas Mangelsdorf. „Toiletten für alle“ sind ein entscheidender Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung und ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft!“

In der Landeshauptstadt Hannover wurden bislang sechs „Toiletten für alle“ eingerichtet. Damit Menschen mit Behinderung auch mal länger unterwegs sein können und sich keine großen Gedanken machen müssen, wo die Pflege stattfinden kann. Zur besseren Übersicht gibt es eine Postkarte mit den Standorten der „Toiletten für alle“ in Hannover: im Freizeitheim Vahrenwald, in der Ernst-August-Galerie, im Niedersächsischen Landtag, im Gebäude der VGH, beim Verein Mittendrin e.V. und im Zoo Hannover.

**Pressekontakt:**

Sonja Wendt, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 27 20 · mobil 0173 677 39 98  
E-Mail [sonja.wendt@region-hannover.de](mailto:sonja.wendt@region-hannover.de) · Internet [www.hannover.de](http://www.hannover.de)

INTENSIVkinder Niedersachsen e.V. setzt sich dafür ein, dass in ganz Niedersachsen „Toiletten für alle“ an zentralen öffentlichen Orten gebaut werden, „damit gesellschaftliche Teilhabe für mehrfach beeinträchtigte Menschen nicht an einer vollen Windel scheitert“, sagt Anke Mill vom Verein. „Zur Inklusion gehört eine angemessene Toilettenversorgung für alle Menschen – gerade in Freizeiteinrichtungen, Veranstaltungsorten, Bahnhöfen, Flughäfen oder Einkaufszentren!“

**„Toiletten für alle“ ist seit Jahren ein feststehender Begriff für große Pflgetoiletten. Alle Standorte in Niedersachsen sind im Internet unter [www.toiletten-fuer-alle-niedersachsen.de](http://www.toiletten-fuer-alle-niedersachsen.de) zu finden. Weitere Informationen gibt es bei INTENSIVkinder Niedersachsen e.V., Anke Mill, [a.mill@tfa-niedersachsen.de](mailto:a.mill@tfa-niedersachsen.de), Telefon 05137 -128818.**

---

**Pressekontakt:**

Sonja Wendt, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 27 20 · mobil 0173 677 39 98  
E-Mail [sonja.wendt@region-hannover.de](mailto:sonja.wendt@region-hannover.de) · Internet [www.hannover.de](http://www.hannover.de)